Animals °

Quartett zum Wortschatztraining
3–4 Spieler

Geeignet ab: 5. Klasse

Lernziel: Die Schüler trainieren das Wortfeld „animals“.

Spielmaterial: 32 Spielkarten

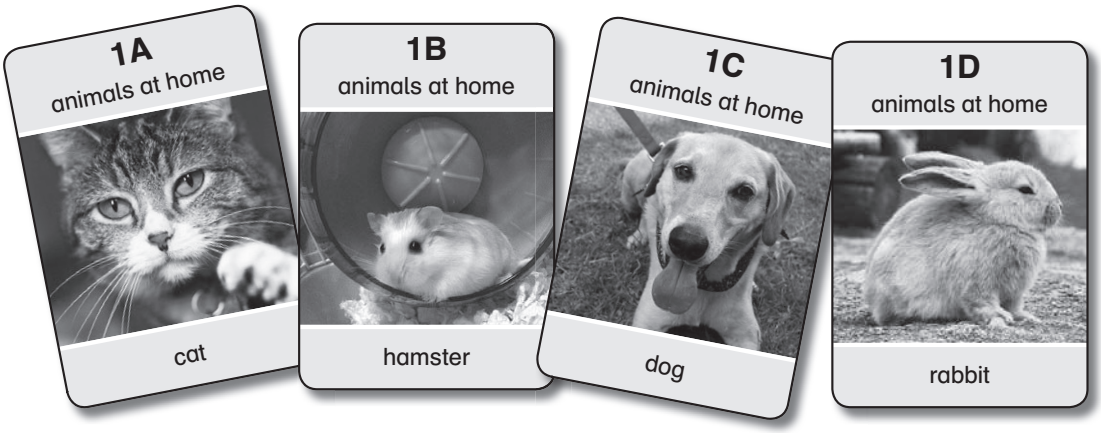
So wird gespielt:
- Die Spielkarten werden verteilt. Die Spieler ordnen ihre Karten. Wer schon ein Quartett hat, legt es vor sich ab.
- Nun wird reihum gespielt. Der Spieler, der als nächstes Geburtstag hat, beginnt.
- Er fragt einen Mitspieler B seiner Wahl nach einer Karte, die ihm fehlt.

Beispiel: Spieler A hat die Spielkarten “cat” (1A) und “hamster” (1B). Ihm fehlen noch “dog” (1C) und “rabbit” (1D). Er fragt Spieler B nun beispielsweise: “Have you got 1C?” oder: “Do you have 1C?”

- Hat der Befragte B die erfragte Karte, verdeckt er die Lösung im unteren Abschnitt der Karte mit seinem Daumen und zeigt Spieler A die Tierabbildung auf der Karte.
- Spieler A betrachtet das Foto und nennt dann das englische Wort (“dog”).
- Dann kontrollieren beide Spieler die Lösung. War sie richtig, bekommt Spieler A die Karte und darf nach einer weiteren Karte fragen.
- Hat Spieler B die erfragte Karte nicht, ist er sofort selbst an der Reihe und darf nun seinerseits einen Mitspieler nach einer Karte fragen.
- War die Lösung von Spieler A falsch, ist ebenfalls Spieler B an der Reihe.
- Wer am Ende des Spiels die meisten Quartette hat, ist Sieger.

Variante für 2 Spieler:
- Jeder Spieler erhält zehn Karten. Die restlichen Karten werden auf einen Stapel gelegt.
- Hat der Spielpartner die erfragte Karte nicht, zieht der Spieler, der gefragt hat, eine Karte vom Stapel.

VORSCHAU



netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Parts of the body °

Pärchenspiel zum Wortschatztraining
2–4 Spieler

Geeignet ab: 5. Klasse

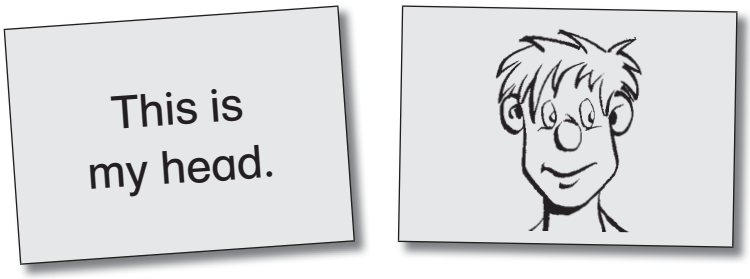
Lernziel: Die Schüler trainieren die Namen der wichtigsten Körperteile in Verbindung mit kleinen Sätzen.

Spielmaterial: 32 Spielkarten (16 Bildkarten, 16 Textkarten), Rückseitenvorlage Pärchenspiel, 1 Würfel

Vorbereitung:
Auf die Rückseiten der Pärchen werden die mit Symbolen versehenen Rückseitenvorlagen geklebt, sodass eine Selbstkontrolle möglich ist.

So wird gespielt:
- Die Spielkarten werden auf dem Tisch mit der Bild- bzw. Textseite nach oben verteilt.
- Nun wird reihum gespielt. Der jüngste Spieler beginnt.
- Er würfelt. Entsprechend seiner Wurfzahl darf er nun ein oder zwei Pärchen suchen:
- Bei den Wurfzahlen 1, 2, 3 gilt: Er darf ein Pärchen suchen.
- Bei den Wurfzahlen 4, 5, 6 gilt: Er darf zwei Pärchen suchen.
- Nun kontrolliert er sein(e) Pärchen mithilfe der Rückseiten der Karten. Bei richtiger Lösung liest er sein(e) Pärchen (z. B.: „This is my head. – Dies ist mein Kopf.“) vor. Dann darf er sein(e) Pärchen vor sich ablegen.
- Ergeben seine Karten kein(e) Pärchen, legt er sie wieder zurück.
- Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.
- Wer am Ende des Spiels die meisten Pärchen hat, ist Sieger.

VORSCHAU



netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Seasons, weather, times of the day *

Pärchenspiel zum Wortschatztraining
2–4 Spieler

Geeignet ab: 5. Klasse

Lernziel: Die Schüler trainieren den Wortschatz zu den Wortfeldern „Jahreszeiten“, „Wetter“, und „Tageszeiten“ in Verbindung mit kleinen Sätzen.

Spielmaterial: 32 Spielkarten (16 Bildkarten, 16 Textkarten), Rückseitenvorlage Pärchenspiel, 1 Würfel

Vorbereitung:
Auf die Rückseiten der Pärchen werden die mit Symbolen versehenen Rückseitenvorlagen geklebt, sodass eine Selbstkontrolle möglich ist.

So wird gespielt:
- Die Spielkarten werden auf dem Tisch mit der Bild- bzw. Textseite nach oben verteilt. Nun wird reihum gespielt. Der älteste Spieler beginnt.
- Er würfelt. Entsprechend seiner Wurfzahl darf er nun ein oder zwei Pärchen suchen:
- Bei den Wurfzahlen 1, 2, 3 gilt: Er darf ein Pärchen suchen.
- Bei den Wurfzahlen 4, 5, 6 gilt: Er darf zwei Pärchen suchen. Nun kontrolliert er sein(e) Pärchen mithilfe der Rückseiten der Karten (z. B.: „It’s spring. – Es ist Frühling.“). Bei richtiger Lösung liest er sein(e) Pärchen vor. Dann darf er sein(e) Pärchen vor sich ablegen.
- Ergeben seine Karten kein(e) Pärchen, legt er sie wieder zurück.
- Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.
- Wer am Ende des Spiels die meisten Pärchen hat, ist Sieger.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

Looking for the opposite: Nomen/Verben/Adjektive *

Pärchenspiel zum Wortschatztraining
2–4 Spieler

Geeignet ab: Ende der 5. Klasse

Lernziel:
Die Schüler trainieren den Gebrauch von
a) Nomen des Grundwortschatzes und ihren Gegenteilen
b) Verben des Grundwortschatzes und ihren Gegenteilen
c) Adjektiven des Grundwortschatzes und ihren Gegenteilen
in Verbindung mit kleinen Sätzen.

Spielmaterial: 32 Textkarten, 32 Rückseitenvorlagen, 1 Würfel

Vorbereitung:
Auf die Rückseiten der Pärchen werden die deutschen Übersetzungen kopiert oder geklebt, sodass eine Selbstkontrolle möglich ist.

So wird gespielt:
- Die Spielkarten werden auf dem Tisch mit den englischen Wörtern nach oben verteilt.
- Nun wird reihum gespielt. Der jüngste Spieler beginnt.
- Er würfelt. Entsprechend seiner Wurfzahl darf er nun ein oder zwei Pärchen suchen:
- Bei den Wurfzahlen 1, 2, 3 gilt: Er darf ein Pärchen suchen.
- Bei den Wurfzahlen 4, 5, 6 gilt: Er darf zwei Pärchen suchen.
- Nun kontrolliert er sein(e) Pärchen mithilfe der Rückseiten der Karten (z. B.: “The opposite of **man** is **woman**.”/“The opposite of **sell** is **buy**.”/“The opposite of **difficult** is **easy**.”). Bei richtiger Lösung liest er sein(e) Pärchen vor.
- Dann darf er sein(e) Pärchen vor sich ablegen.
- Ergeben seine Karten kein(e) Pärchen, legt er sie wieder zurück.
- Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.
- Wer am Ende des Spiels die meisten Pärchen hat, ist Sieger.

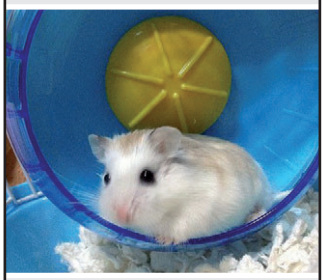
VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag

1A
animals at home

cat

1B
animals at home



hamster

1C
animals at home

dog

1D
animals at home

rabbit

2A
animals at the farm

horse

2B
animals at the farm

cow

2C
animals at the farm

pig

2D
animals at the farm

sheep

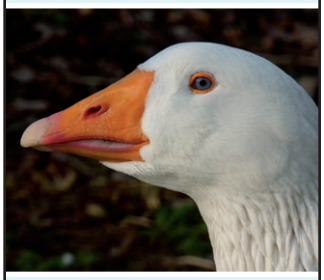
3A
birds at the farm

chicken

3B
birds at the farm

cock

3C
birds at the farm

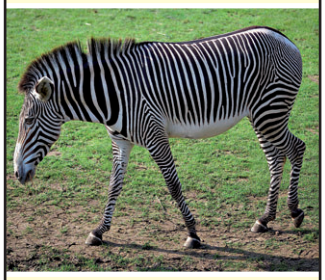


goose

3D
birds at the farm

turkey

4A
animals in the zoo



zebra

4B
animals in the zoo

monkey

4C
animals in the zoo

wolf

4D
animals in the zoo

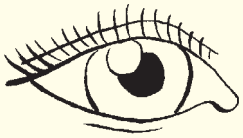
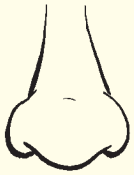
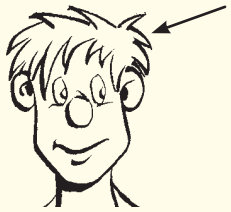
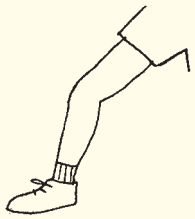
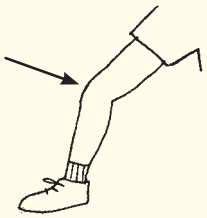
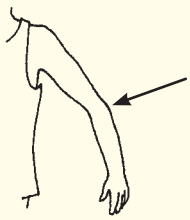
kangaroo

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag

This is my head.		This is my right eye.	
This is my nose.		This is my hair.	
This is my left ear.		This is my leg.	
This is my mouth.		This is my knee.	
This is my big toe.		This is my chin.	
This is my arm.		This is my neck.	
This is my hand.		This is my foot.	
These are my fingers.		This is my elbow.	

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag